

## SPIELE, TORE, KOMMENTARE

(Anmerkung: Zahl hinter Namen = BL-Einsätze; unterstrichen = beste Spieler).

26. BL-Runde (21.4.76): VÖEST-LINZ - RAPID, Linzer Stadion, 4.000.

o Kampfmannschaft: Barthold/26; Krause/26, Hof/24, Pajenk/26, Zarbach/7; Widmann/24, Walzer/25, Kienast/17 (13. Persidis/11); W. Pawlek/6 (46. Dokupil/14), Krankl/26, P. Pawlek/9. - Resultat: 2:1 (1:1). - Tore: HINTERMAIER (41., 60.); KRANKL (25.). - SR: BUCEK.

Vor der Pause spielte RAPID recht gut, konnte aber nach dem Wechsel nichts mehr zusetzen und erlitt demzufolge nach beiderseits alles in allem recht mäßigen Darbietungen die dritte Meisterschaftsniederlage in Serie, wozu das frühe Ausscheiden des zuletzt so starken KIENAST (schwere Wadenprellung und zahlreiche Bluterüsse) gewiß einiges beitrug.

o Unter 21: Ehn/12; Wallner/21, Pregesbauer/15, Lintner/26, Kautzky/17; E. Lisak/21, Ollinger/20, Aichorn/9; Körner/21, Bauerstätter/4, Kasmader/22. - Resultat: 1:2 (0:0). - Tore für RAPID: PREGESBAUER (67.), KASMADER (74.).

PECANKAS Burschen gelang eine erfreuliche Überraschung. Dank einer homogenen Mannschaftsleistung ohne schwachen Punkt, einer weiteren Steigerung in spielerischer Hinsicht (eindrucksvoll das Ausgleichstor nach raffiniertem Freistoßstrick) und einer Riesenportion Kampfgeist wurde der souveräne Tabellenführer, der bereits 1:0 voran lag, nach auf beachtlichem Niveau stehendem Match verdient besiegt.

27. BL-Runde (24.4.76): RAPID - GAK, RAPID-Platz, 2.000.

o Kampfmannschaft: Maurer/1; Krause/27, Hof/25, Pajenk/27, Zarbach/8; Walzer/26, Starek/23, Pregesbauer/2 (27. Ollinger/4, 68. Dokupil/15); W. Pawlek/7, Krankl/27, P. Pawlek/10. - Resultat: 4:3 (2:0). - Tore: KRANKL (12., 32. Elfer), P. PAWLEK (58.), STAREK (72.); PHILIPP (61.), WEISS (78.), NEUSIEDLER (88.). - SR: LATZIN.

Selbst gegen die herzlich schwachen Grazer sah RAPID nicht gerade gut aus und animierte den Gegner im Finish förmlich zum Toreschießen. Die einzigen Lichtblicke: der leider bald verletzte PREGESBAUER sowie die herrlichen Treffer von Paul PAWLEK (Kopfballtorpedo) und STAREK (jeweils nach blendender Vorarbeit HOFs).

o Unter 21: Heinisch/3; Wallner/22, Persidis/3, Lintner/27, Kautzky/18; E. Lisak/22, Schlagbauer/2, Aichorn/10; Kasmader/23, Niessner/24 (70. Kuhnert/6), Hift/24. - Resultat: 1:1 (1:0). - Tor für RAPID: SCHLAGBAUER (20.).

Auf der engen "Roten Erde" des ASKÖ

XV-Platzes konnte RAPID nur in der ersten Halbzeit einigermaßen an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen. Nach der Pause war nicht mehr viel Positives zu sehen.

28. BL-Runde (1.5.76): RAPID - ADMIRA/WACKER, RAPID-Platz, 4.000.

o Kampfmannschaft: Maurer/2; Lintner/1, Hof/26, Pajenk/28, Pregesbauer/3; Walzer/27, Persidis/12, Starek/24; W. Pawlek/8 (65. Widmann/24), Krankl/28, P. Pawlek/11. - Resultat: 2:0 (1:0). - Tore: P. PAWLEK (5.), STAREK (60.). - SR: SPIEGEL.

Eine deutliche Verbesserung unserer Abwehr (ausgezeichnet besonders MAURER und HOF, ein guter, weil knochentrocken attackierender Debütant: LINTNER) war für



**Optik  
Photo  
Kollmann**

**XIV, Hüttel-  
dorfer Str. 237**

Alle Krankenkassen

Durchführung Ihrer Heizungs- und  
Installationsarbeiten mit dem  
Wohnungsverbesserungskredit!

**elektro**  
GEB. M. B. H.  
**BÖCK & BERGER**

Ihr Elektriker in der Goldschlagstraße 107  
Ecke Sturzgasse, 1150 Wien ● 92 56 22

den zwar keineswegs berauschen, aber auf Grund der zahlreicheren Möglichkeiten - u.a. traf STAREK die Latte - nicht unverdienten Sieg ausschlaggebend. STAREK erlitt eine schwere Schien- und Wadenbeinprellung.

o Unter 21: Heinisch/4; Wallner/23, Niessner/25, Ollinger/21, Hift/25; Kautzky/19, E.Lisak/23, Aichorn/11; Kasmader/24, Körner/22, Zorbach/8.- Resultat: 2:3 (1:1).- Tore für RAPID: HIFT (24., Elfer), E.LISAK (57.).

Von zwei recht mäßigen Mannschaften gewann mit den nur auf Zeitschinden ausgerichteten Gästen die eindeutig schwächere, weil sich RAPIDS Keeper HEINISCH beim 0:1 und beim 2:2 folgenschwere Schnitzer leistete.

Österr.Cup, Viertelfinale (4.5.76): RAPID - VILLACHER SV, RAPID-Platz, 700.

o Maurer; Lintner, Hof, Pajenk, Pregesbauer; Walzer, Persidis, Dokupil; Widmann, Krankl, P.Pawlek (46.Schlagbauer).- Resultat: 2:1 (0:1).- Tore: KRANKL (50.), PERSIDIS (54.); BERGER (43.).- SR: Schachhuber.

Nach trostloser erster Halbzeit genügten fünf starke Minuten zu Beginn der zweiten Hälfte sowie ein sehr agiler PERSIDIS zum keineswegs ruhmreichen Erfolg über die flinken Nationalligakicker aus Kärnten. P.Pawlek schied mit einer Knöchelverletzung aus.

WIE SCHAUT'S AUS? Auch in der letzten Periode hatten wir keinen Grund zur übertriebenen Begeisterung, aber immerhin war nach drei Niederlagen en suite eine leicht steigende Tendenz zu erkennen, die RAPID auch den Einzug ins Cup-Semifinale bescherte. Mit etwas Glück und konzentriertem Spiel sollte uns hier die Qualifikation für das Endspiel gelingen! Wenn man bedenkt, daß neben Routiniers wie MAURER, HOF, PAJENK und PERSIDIS auch neue Leute wie PREGESBAUER und LINTNER auf sich aufmerksam machten, dann schaut es im Grunde eigentlich nicht einmal sooo schlecht aus. Grundvoraussetzung für eine weitere - und entscheidende - Verbesserung wird allerdings die Forcierung der Laufarbeit und der (auch geistigen) Beweglichkeit des Mittelfeldes und des Angriffes sein.

Unser "U 21"-Team fiel nach dem Sensationssieg bei VÖEST wieder etwas ab, was aber nicht unverständlich ist, wenn man bedenkt, daß Spiel für Spiel die besten Kräfte an die Kampfmannschaft abgestellt werden müssen. Aber sollte das nicht ohnehin der Hauptzweck dieser Truppe sein?

### DREHT SICH DAS TRAINERKARUSSEL?

Jetzt scheint es wieder loszugehen: nach den letzten eher enttäuschenden Leistungen unserer Elf geriet das Duo BINDER/KÖRNER ins Fadenkreuz der öffentlichen Meinung und schon geistern Meldungen über einen möglichen neuen RAPID-Trainer durch den Blätterwald. Offenbar soll's unbedingt ein Deutscher (KRONSBÄIN?) sein. Ich will und kann mich nicht an diesen Vermutungen und Diskussionen beteiligen, zumal ja zum gegenwärtigen Zeitpunkt aus naheliegenden Gründen von kaum einem führenden Funktionär eine diesbezügliche Stellungnahme erwartet werden kann. Was wirklich von der ganzen Sache zu halten ist bzw. wie der neue (alte?) Trainer heißen wird, wird man vermutlich in der allernächsten Zeit noch nicht definitiv erfahren.

### SCHLACHTENBUMMLERFAHRTEN - JA ODER NEIN?

Hin und wieder wird die Frage an uns herangetragen, warum denn in der letzten Zeit so relativ wenige Schlachtenbummlerfahrten durchgeführt werden.

Darauf gibt es drei Antworten: erstens hat die allgemeine Motorisierung auch vor dem "Klub der Freunde des SC RAPID" nicht halt gemacht und daher ziehen es viele Mitglieder vor, zu den Auswärtspartien unserer Mannschaft im eigenen Wagen anzureisen. Zweitens ist die BL-Terminplanung alles andere als übersichtlich. Oft erfährt man erst zwei, drei Tage vor einem Match den tatsächlichen Spieltermin. Drittens aber - und das ist selbstverständlich äußerst bedauerlich - dürfte momentan die Versuchung, der RAPID-Elf in die Bundesländer nachzureisen, für viele Anhänger nicht allzu groß sein. Ein Blick auf die Auswärtsbilanz macht solches nicht ganz unverständlich: nur zu oft werden derzeit leider Schlachtenbummlerfahrten zu "Schlachtenbummerl"-Fahrten ....

Im Interesse aller unserer Mitglieder haben wir natürlich nicht die Absicht, de-

fizitäre Reisen zu veranstalten. Daher haben wir uns schon vor längerer Zeit eine Mindestanzahl von 25 Teilnehmern als Limit gesetzt. Wird diese unterste Grenze nicht erreicht, dann findet auch keine Fahrt statt!  
Abgesehen von den Leistungen, die RAPID jeweils bietet, liegt es eigentlich nur an den Mitgliedern selbst, ob und wann wir unsere Aktivitäten auf diesem

Gebiete wieder verstärken.

Bei entsprechendem Interesse ist unser Reiseleiter Herr REIF jederzeit bereit, Schlachtenbummlerfahrten zu organisieren. Seine Telefonnummer lautet: 43-35-24/Klappe 25 Durchwahl.

JUNG, STILL UND VOLLER PLÄNE: REINHARD ZARBACH

Die Fußballer stehen im allgemeinen im Geruche, wortgewaltige Schmährbrüder mit eher engem geistigen Horizont zu sein, deren einzige Gehirntätigkeit das flinke Berechnen von Siegesprämien und Handgeldern ist. Wer diese an sich blödsinnige Theorie aufgestellt hat, weiß ich nicht. Wenn es aber - was als sicher anzunehmen ist - Kicker gibt, auf die solche Vorurteile gewiß nicht zutreffen, dann zählt Reinhard ZARBACH auf jeden Fall zu ihnen.

Der ehemalige Handelsschüler und kaufmännische Angestellte der VÖEST-Alpine, der am liebsten linker Außenverteidiger spielt, gibt sich nur selten so richtig unbeschwert und ausgelassen und gehört gewiß nicht zu jenen, die sich bei jeder Gelegenheit wiehernd auf die Schenkel schlagen. Er selbst bezeichnet sich als eher introvertiert und äußert sich zumeist sehr vorsichtig und zurückhaltend, weil er "nach Möglichkeit nirgends anecken will."

Wesenszüge, die Reinhard ZARBACH, den sie - den Familiennamen verballhornend - auch "Charly" nennen, nur auf dem ersten Blick etwas unzugänglich erscheinen lassen. Irgendwie ist er dem Werner WALZER, dem Ernst DOKUPIL oder dem Norbert HOF ähnlich, die die allzu lauten Töne ebenfalls nicht schätzen und aus diesem Grunde auf Außenstehende vielleicht unnahbar wirken mögen.

Ich unterhielt mich mit ZARBACH für den vorliegenden Artikel jedenfalls länger als zweieinhalb Stunden und es trat kaum ein Leerlauf in unserem Gespräch ein. Wie erfreulich ist es doch, einen jungen Menschen zu treffen, dessen Aussagen Hand und Fuß haben!

Ein Großteil unseres Gespräches drehte sich aus gutem Grunde um das Realgymnasium für Berufstätige auf dem Henrietenplatz, welches ZARBACH seit letztem Herbst gemeinsam mit seiner Gattin besucht. In diesem Hause verbrachte nämlich auch ich acht Jahre meiner Jugend ... Reinhard absolviert die Schule allerdings zum Unterschied von mir täglich zwischen 17.50 und 21 Uhr. Wenn er aus sportlichen Gründen zum "Schwänzen" gezwungen ist oder die Hausaufgaben nicht persönlich erledigen kann, dann springt seine Gabriela für ihn ein (hoffentlich liest das kein Professor!), ohne die er eigenen Angaben nach restlos "aufgeschmissen" wäre, zumal sie auch noch als Chauffeuse ihres Ehegemahls fungiert, der erst im kommenden Sommer seinen Führerschein machen will.

Nach insgesamt viereinhalb Jahren wird das wißbegierige Ehepaar, das bisher in der Schule keinerlei Schwierigkeiten hatte, zur Matura antreten und dann wollen die beiden - "wenn kein Kind dazwischenkommt" - gemeinsam studieren (vermutlich Sport und Psychologie).

**Wir kommen prompt!**

- Reparaturverglasungen
- Türschnitte mit kompletter Verglasung
- Sämtliche Isolierverglasungen
- Spiegel
- Bilderrahmen: (Handarbeit usw.)

**Glasermeister  
Günther REISCH**

Linzer Straße 373 ☎ 94 12 60

Führend in der internationalen Schuhmode: Modelle von



DORNDORF  
ARA  
HATJES

**SCHUHHAUS  
W. MESSER**

XIV, Hütteldorfer Straße 192  
Tel. 94 27 703



AIRFIX-Modelle  
in reicher Auswahl

XIV, Linzer Straße 61

**UHREN - JUWELEN  
A. Kletzan**

Reichhaltiges Lager, individuelle Beratung in unseren Fachgeschäften:

I, Körntner Straße 16 52 71 03

X, EKAZENT Hansonsiedlung Favoritenstraße 239 62 73 11

XIV, Linzer Straße 204, 94 43 21



Die Freunde des guten Buches besuchen

**die Buchhandlung  
im Westen Wiens**

XIV, Hütteldorfer Str. 94  
Straßenbahnlinien 10 und 49  
Parkmöglichkeit ☎ 92 72 61

Auch die Hobbies des überzeugten Antialkoholikers und Nichtraucher Reinhard ZARBACH sind nicht durchwegs alltäglich: er liest Hesse, Frisch und Brecht, liebt Jazz, reitet gerne und interessiert sich sehr für Wirtschaft und Börsenwesen. Bis vor wenigen Monaten spielte er auch mit einiger Hingabe Karten, doch seit ihn in Bahrein Egon PAJENK gnadenlos "einspritzte", verzichtet er auf dieses manchmal recht kostspielige Steckenpferd lieber ....

ZARBACHS größter Wunsch wäre es, ein altes, aber gut erhaltenes Bauernhaus in der näheren Umgebung von Wien zu erwerben.

Natürlich hat er auch auf sportlichem Gebiet einen Wunsch: ein "Stammleiberl" in der Kampfmannschaft. An noch höhere Ziele will der alles andere als großsprecherische junge Mann vorerst noch nicht denken.

Schließlich war er ja nach einer hervorragenden Halbsaison im Unter 21-Team im Herbst 1974 und nach einer für ihn persönlich recht zufriedenstellenden Zeit in der "Ersten" im Frühjahr 1975 für längere Zeit weg vom Fenster und kam selbst in der Fohlentruppe nur sehr sporadisch zum Einsatz. Umso mehr überraschte es ihn, als ihn unlängst Robert KÖRNER anstelle SCHLAGBAUERS (den "Charly" als sehr guten Spieler schätzt) in die Kampfmannschaft zurückholte.

Wenn der Jungprofi ("Ein schwereres Brot, als manche denken!"), der zu den schnellsten RAPIDLERN zählt (60 m: 7,6, 100 m: 12,2, 400 m: als Erster 58,0), dort anschließen kann, wo er eigentlich bereits im Herbst 1974 bei den Einundzwanzigern aufhörte ("Dort ist die Gegenwirkung doch geringer als in der Kampfel!"), könnte er sich den begehrten Stammplatz durchaus sichern, zumal ja alle Anzeichen darauf hinweisen, daß man in Hütteldorf auch in den nächsten Monaten weiter auf der jungen Welle schwimmen wird.

Weil Reinhard ZARBACH meint, daß internationale Spiele auch für eine verjüngte, unerfahrene Truppe viel Positives bringen würden, hofft er sehr darauf, daß RAPID die Qualifikation für den Europapokal der Cup-Sieger gelingen möge.

Ein Wunsch, mit dem der "Charly" durchaus nicht alleine steht! (Wenn dieser Bericht erscheint, weiß man schon etwas mehr über seine mögliche Verwirklichung...)

o STECKBRIEF REINHARD ZARBACH. Geboren am 2.3.1954 in Wien; Größe: 1,79 m; Gewicht: 68 kg; erlernter Beruf: kfm. Angestellter; verheiratet (Gattin: Gabriela); Vereine: 1965-1970 Slovan-Olympia, 1970-1972 RAPID, 1972-1973 Leihspieler bei Post, ab 1973 wieder RAPID; Auswahlberufungen: 7x Wiener Junioren-, 4 x Wiener Amateur-, 1 x Bundesheerteam; Autogrammadresse: 1140 Wien, Hamerlinggasse 4/B/8 (Rückporto nicht vergessen).

### EIN BLICK ZUM NACHWUCHS

o Jahr für Jahr gehen dem österreichischen Fußball aus den verschiedensten Gründen etliche Talente verloren. Mit diesem Problem befaßt sich Josef PECANKA in der vorliegenden Nummer.

#### Jugend am Scheideweg

Viele unserer Jugendspieler kommen einmal in eine Situation, die entscheidend für ihr sportliches Weiterkommen ist. Meist ist das die Zeit des Ausscheidens aus der Juniorenmannschaft. Hier nun einmal ein ernstes Wort über diesen Lebensabschnitt eines Fußballers!

Mit dem Ausscheiden aus dem Nachwuchsbewerb ist im großen und ganzen der Zeitpunkt des Lernens und des Aufbaues vorbei, womit aber nicht gesagt sein soll, daß man nun nichts mehr dazulernen kann. Doch die Jahre in den diversen Nachwuchsmannschaften sind nun einmal die wichtigsten Lehrjahre!

Mit dem Erreichen des 19. Lebensjahres wird man nun vor die Wahl gestellt: entweder Leistungs- bzw. Spitzensportler zu werden oder aber in die Bedeutungslosigkeit des Vergnügungssportlers abzusinken.

So schön er ist - der Weg zum Spitzensportler ist gleichbedeutend mit viel Arbeit und Schweiß! Er ist entbehrungsreich und mit Steinen gepflastert. Ihn zu gehen ist sicherlich schwierig, aber nur er führt zum Ziele. Alle Spieler, die ihn gegangen sind, würden ihn bedenkenlos abermals beschreiten.

Die Entscheidung, welche Richtung einzuschlagen ist, liegt allein an den Jugendlichen selbst. Viele Talente haben an dieser Kreuzung den für den Sport falschen

# DANEK-RADIO

Inh. E. Waldbauer

Waschmaschinen, Kühlschränke,  
Fernsehgeräte, Radios,  
für Freunde des „SC Rapid“  
zu „Sonderpreisen“

42 34 57 · 1080 Wien, Albertgasse 17 · 42 44 89



## BREITENSEER SCHNELLWÄSCHEREI

Alfred Lebt gegr. 1888

WASCHEN - TROCKNEN  
MASCHINBÜGELN  
MANTEL- UND HEMDENDIENST  
MÖNZKLEIDERREINIGUNG

XIV, Matzingerstraße 3-5  
Bei Tamara Breitensee Tel. 92 44 243

GEÖFFNET: Mo bis Fr von 6.30 bis 18 Uhr

Wir machen alles von der Entrümpelung bis  
zum Kauf von Großverlassenschaften

## ALTWAREN SIEGL

Wir kaufen Pendeluhrn, Küchenwaagen,  
Mörser, Taschenuhren sowie alles Altertümliche

95 13 06 ● XIV, Hütteldorfer Straße 212 ● 94 62 73

Fachberatung für

## SELBSTMALER, -ANSTREICHER u. TAPETENARBEIT

(Gratisverleih von Tapezierertischen, Bürsten, Rollern usw.)

## FARBENHANDLUNG M. SELOS

1140 Wien, Dreyhausenstraße 15, Tel. 92 58 393

Besonders preisgünstig

Vogelfutter, Vogelsand, Tierfutter und feines Sübheu

Weg eingeschlagen und sind in der  
Versenkung verschwunden.

Denken wir alle einmal zurück -  
wohl jeder von uns erinnert sich  
an ein großes Talent, an einen  
vielversprechenden Nachwuchsfuß-  
baller, von dem keiner mehr weiß,  
was aus ihm geworden ist!

So gesehen, haben wir in Österreich  
den größten Verschleiß an Talenten,  
denn die Zahl derer, die ihren Weg  
machen, ist weit geringer als dies  
auf Grund des vorhandenen Spieler-  
materials möglich wäre.

Meist wird der Leistungsplafond  
in der Juniorenmannschaft erreicht  
und damit auch der Wille zur Lei-  
stung. Und mangelnder Leistungs-  
wille untergräbt die Moral vieler  
jugendlicher "Möchtegernfußballer".  
Leistungsunlust ist gleich Einsatz-  
losigkeit und diese wiederum ist  
gleichbedeutend mit Lustlosigkeit.  
Lustlosigkeit aber zieht unweiger-  
lich einen Leistungsnachlaß nach  
sich. Ein Teufelskreis, dem zu  
entrinnen nur der wahre Sportler  
schafft!

Wahre Sportler aber sind heute  
leider sehr dünn gesät.

So gesehen ist der österreichische  
Fußball trauriger geworden ...

Sportlicher Erfolg kann glücken  
oder verfehlt werden; aber Fußball  
ist letzten Endes das, was wir aus  
ihm machen - Gabe und Aufgabe zu-  
gleich. Wir haben uns mit ihm abzu-  
finden.

Abzufinden in unserer Zeit und  
nicht mit der, die einmal war.

Josef PECANKA.

# TRAUMANGEBOTE IN LEDER

Sportliche Damenlederhemdjacken  
Rindnappa, in Rot, Blau und Grün

590,-

Damennappajacken  
vier Taschen, Rückenschlitz

990,-

Damennappablazer  
in verschiedenen Farben

ab 1380,-

Damenmäntel  
Rindfeinnappa

1980,-

Herrensportjacken  
Veloursleder

990,-

Herrenjacken  
Rindfeinnappa, Spitzenqualität, tailliert,  
fünf Taschen, aufwendige Verarbeitung  
zum Superpreis von nur

1290,-

Herrenjacken, tailliert  
aufgesteppte Taschen, schickes Modell

1680,-

Vergleichen Sie! Ein Besuch lohnt sich! Eigene Erzeugung - Importe und Riesenauswahl im

Lederbekleidungshaus **V U Z E M** X, Laxenburger Straße 14 und 18

Nachdem sämtliche Spiele der 17.Runde ( daheim gegen den SPORTKLUB) dem Schlechtwetter zum Opfer fielen, gab es in der 18.Runde auswärts gegen die VIENNA folgende Ergebnisse:

Junioren: 5:4 (Bauerstätter 3, Augustin, Scherzer Heinz).- Jugend: 2:2 (Ivany, Gröss).- Schüler: 7:1 (Randak 3, Pasching Norbert 2, Scherzer Christian 2).- A-Knaben: 5:0 (Gartler 2, Korgler 2, Herzog).- B-Knaben: 5:0 (Gartler 3, Führer Willi, Hauptmann Walter).- C-Knaben: 0:1.- B-Schüler auswärts gegen ÖAF: 8:0 (Sulak 4, Karel 2, Köstenberger, Wiedlhofer).

#### BRUCK/MUR MELDET: EINE "FILIALE" ENTSTEHT!

Unser in Bruck an der Mur wohnhaftes Mitglied Herr Fritz STARK meldet, daß sich in einem dortigen Gasthaus ein (vorerst noch?) kleiner Kreis von RAPID-Anhängern trifft, um in einer gemütlichen "grünweissen" Ecke die jeweiligen Aktualitäten zu besprechen. In Zukunft soll diese Einrichtung ausgebaut werden, wobei an ständige Zusammenkünfte gedacht ist. Man hofft, als RAPID-Anhänger auch Grund hierfür zu haben ...

Herr STARK wird uns über die weiteren Fortschritte dieser steirischen "Zweigniederlassung" auf dem laufenden halten und ersuchte uns um Übersendung einiger Beitrittserklärungen sowie um Bekanntgabe der Existenz der Brucker Anhängerschaft im "GRÜNZEUG", um so vielleicht auch anderen RAPID-Fans in den Bundesländern einen Anreiz zu geben, sich enger zusammenschließen und dem Anhängerklub beizutreten.

Wünsche, denen wir hiemit selbstverständlich nur zu gerne nachkommen!

#### GEBURTSTAGSKALENDER

|               |           |
|---------------|-----------|
| WIND Wolfgang | 14.5.1964 |
| BUGALA Ronald | 16.5.1967 |
| DÖLLER Georg  | 16.5.1966 |
| LISAK Walter  | 23.5.1958 |
| WEBER Franz   | 25.5.1965 |

Wir gratulieren herzlichst!

#### IN DEN LETZTEN SPIELEN FIEL AUF, DASS ...

- ... Helmut MAURER die lange Pause kaum anzumerken ist und er gegen ADMIRA/WACKER eine Bombenpartie hinlegte;
- ... Helwig LINTNER (20) bei Verbesserung gewisser spielerischer Mängel seinen Weg machen könnte;
- ... Norbert HOF sicher kein Sprinter ist, aber diesen Nachteil durch Routine und cleveres Stellungsspiel zu meist mehr als wettmacht.
- ... Gustl STAREK auch an schwächeren Tagen in verzwickten Situationen stets die Übersicht behält;
- ... unser Angriffsspiel auf Grund mangelnden Rochierens häufig allzu statisch gerät.

---

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: KLUB DER FREUNDE DES SC RAPID. Für den Inhalt verantwortlich: Gerhard Niederhuber (93-76-46/261). Vervielfältigung und Anzeigenannahme: Karl Reif (43-35-24/25). Alle Wien 8., Josefstädterstraße 66 (Kaffeerestaurant Hummel).

---